

**Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 13. März 2019, 19.30 Uhr  
im Katholischen Pfarreizentrum Weinfelden**

Vor und nach der Mitgliederversammlung trat das Humorduo «Stäheli & Strupler» aus Frauenfeld auf mit treffenden Szenen aus dem Alltag, die zum Schmunzeln wie auch zum Nachdenken anregten.

**PROTOKOLL**

**Vorsitz:** Paul Engelmann, Präsident  
**Protokoll:** Cornelia Steiger, Mitarbeiterin Sekretariat  
**Anwesend:** 60 Personen, davon  
35 stimmberechtigte Mitglieder und 25 Gäste

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzählerinnen und Stimmzählern
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2018
4. Jahresbericht 2018
5. Rechnung und Bilanz 2018
6. Mitgliederbeiträge 2019
7. Budget 2019
8. Anträge
9. Varia

**1. Begrüssung**

Paul Engelmann begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Turi Schallenberg (Präsident des Grossen Rates des Kantons Thurgau), Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, Urs Schneider (Präsident Verband Thurgauer Raiffeisenbanken), Michael Anderegg (Geschäftsleiter Schweiz. Rotes Kreuz Thurgau) sowie an Werner Lenzin als Vertreter der Presse.

Die entschuldigten Personen sind in den aufgelegten Listen ersichtlich.

**2. Wahl von zwei Stimmzählerinnen und Stimmzählern**

Paul Engelmann stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste rechtzeitig versandt wurde. Er schlägt Daniela Heitz und Rainer Schalch als Stimmzähler vor, welche einstimmig gewählt werden.

Die Traktandenliste wird diskussionslos genehmigt.

**3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2018**

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Cornelia Steiger verdankt.

#### **4. Jahresbericht 2018**

Der schriftliche Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Versammlung versandt. Präsident Paul Engelmann berichtet von einem interessanten Jahr mit viel Vernetzungsanlässen. Die Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli zeigt sich beeindruckt, dass rund 2,5 Millionen Menschen in der Schweiz Freiwilligenarbeit leisten. Sie hält fest, dass sich das gemeinnützige Engagement von der formellen zur informellen Hilfe verlagert, und die Beratung von Freiwilligen nach wie vor eine wichtige Aufgabe von benevol ist. Ausserdem nennt sie einige Zahlen zum Zugriff auf die Freiwilligenplattform benevol-jobs.ch und informiert, dass die Geschäftsstelle mit einem Inserat im Stellenanzeiger in der Thurgauer Zeitung Mario Neuhaus als freiwillig und unentgeltlichen Helfenden fürs Grafikdesign gewinnen konnte. Zukünftig wird der Fokus in erster Priorität auf die Gemeinden, die eigentlichen Nutzniesser, gerichtet, um diese zu sensibilisieren. Als weitere Prioritäten werden die Öffentlichkeitsarbeit und die jungen Freiwilligen genannt. Ein Dauerthema sind die sehr beschränkten, finanziellen Mittel.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Paul Engelmann dankt allen, die den Mitgliederbeitrag bezahlt haben wie auch den Vorstandsmitgliedern, dem Team auf der Geschäftsstelle, den freiwilligen Helfenden und Ingeborg Baumgartner, der Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau für den Slogan «Heute schon gefreiwilligt?».

#### **5. Rechnung und Bilanz 2018**

Sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag weisen gegenüber dem Vorjahr ein Minus aus. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'879.33 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2018 Fr. 25'343.57. Die Mitgliederwerbung gilt als Ziel fürs 2019. Die Rechnung wird diskussionslos einstimmig genehmigt und mit Applaus an Adelheid Hofstetter verdankt sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

#### **6. Mitgliederbeiträge 2019**

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden unverändert beibehalten. Die Kategorie Trägermitgliedschaft wird abgeschafft. Es wird keine Diskussion gewünscht.

#### **7. Budget 2019**

Für das Jahr 2019 rechnet der Vorstand – abgestützt aufs Jahr 2018 – mit einem Verlust von Fr. 3'263.00. Zum Budget gibt es keine Wortmeldungen. Laut Statuten muss darüber nicht abgestimmt werden.

#### **8. Anträge**

Keine.

#### **9. Varia**

Präsident Paul Engelmann informiert, dass das 2. benevol Thurgau-Forum über Mittag am 24.10.2019 stattfinden wird. Ebenso werde im Herbst zu einem zweiten Kaminfeuergespräch eingeladen, das sich mit der Sensibilisierung der Freiwilligenarbeit befassen wird. Auch die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern bleibe ein Thema, wobei benevol keine Personen aus anderen Vereinen abwerben wolle.

Hanu Fehr vom Sportamt Thurgau stellt das neue Kursangebot «Vereinschmiede» – Impulsworkshops für Vereinsvorstände kurz vor, das in Zusammenarbeit von Kanton Thurgau, Departement für Erziehung und Kultur, mit dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden und benevol Thurgau angeboten wird und erfolgreich gestartet ist.

Cornelia Komposch überbringt beste Grüsse und Wünsche wie auch einen Dank der Thurgauer Regierung, die sich des hohen Stellenwertes der Freiwilligenarbeit bewusst ist. Sie berichtet von persönlichen Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit, die in ihrer Herkunftsfamilie selbstverständlich war. Die Digitalisierung berge Chancen und Risiken für Organisationen und mache auch vor der Freiwilligenarbeit nicht halt, so die Regierungspräsidentin, und daher werde benevol in Zukunft noch wichtiger werden.

Paul Engelmann dankt allen Unterstützern und Sponsoren für das Interesse am Verein, verweist auf die nächste Mitgliederversammlung und schliesst die Sitzung um 20.15 Uhr.

Beim anschliessenden Apéro findet ein reger Austausch unter den Anwesenden statt.

Weinfelden, 28. März 2019



Paul Engelmann, Präsident



Cornelia Steiger, Protokollführerin